

„Halt auf Zuruf“ - Geltungsbereich

Der besondere Service für Fahrgäste „Halt auf Zuruf“ ist auf klar **begrenzte Angebotsbereiche** für Stadt- und Regionalverkehre **beschränkt**.

Es gelten folgende Einschränkungen:

- **nicht an Bundesstraßen z.B.:**
 - B 19 zwischen Oberkochen und Unterkochen und
 - B 19 zwischen Aalen und Untergröningen
 - B 29 zwischen Aalen und Nördlingen
 - B 290 zwischen Oberalfingen und Jagstzell
 - B 298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Gschwend
- **nicht außerorts an Landesstraßen zwischen:**
 - Essingen Bahnhof und Bartholomä (L 1065)
 - Reitprechts, Schwäbisch Gmünd und Leinzell (L 1075)
 - Gschwend, Eschach und Hohenstadt (L 1080)
 - Forst und Essingen (L 1080)
 - Aalen und Neresheim (L 1080 und L 1084)
 - Mutlangen und Pfahlbronn (L 1155)
 - Hirschmühle, Brainkofen und Eschach (L 1157)
 - Straßdorf und Wißgoldingen (L 1159)
 - Schwäbisch Gmünd, Unterbettringen und Weißenstein (L 1160)
 - Schwäbisch Gmünd und Heubach (L 1161)

Zusätzlich im Stadtbereich Aalen:

- nicht im Innenstadtring (Zonen 1000) und im Kernbereich Wasseralfingen
- nicht auf Verbindungsweg zwischen Attenhofen und Oberalfingen

Zusätzlich im Stadtbereich Schwäbisch Gmünd:

- nicht im Innenstadtbereich (Zone 2000)

Im Stadtbereich Ellwangen gilt:

- nur in Tempo 30-Zonen im Innenstadtbereich (Zonen 1550, 1560, 1570)

Grundsätzlich gilt das Angebot auf **allen Buslinien** im gesamten OstalbMobil-Bereich.

Im Zweifelsfall gilt: Die Verkehrssicherheit geht vor!